

RS Vwgh 2026/6/24 Ra 2025/09/0038

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.06.2026

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

64/05 Sonstiges besonderes Dienstrecht und Besoldungsrecht

Norm

RStDG §57

RStDG §58b

VwRallg

1. RStDG § 57 heute
 2. RStDG § 57 gültig ab 10.10.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 143/2024
 3. RStDG § 57 gültig von 31.07.2016 bis 09.10.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 64/2016
 4. RStDG § 57 gültig von 01.01.2012 bis 30.07.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2011
 5. RStDG § 57 gültig von 01.01.2009 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2008
 6. RStDG § 57 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 96/2007
 7. RStDG § 57 gültig von 31.12.2003 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
 8. RStDG § 57 gültig von 01.01.1999 bis 30.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/1999
 9. RStDG § 57 gültig von 01.05.1962 bis 31.12.1998
-
1. RStDG § 58b heute
 2. RStDG § 58b gültig ab 10.10.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 143/2024
 3. RStDG § 58b gültig von 25.02.2023 bis 09.10.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2023
 4. RStDG § 58b gültig von 01.01.2012 bis 24.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2011

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ra 2022/09/0089 E 28. November 2022 RS 2

Stammrechtssatz

Allein aus dem Umstand, dass eine andere RichterIn - nach Meinung des Disziplinarbeschuldigten - wegen vergleichbarer Pflichtwidrigkeiten, wie sie dem Disziplinarbeschuldigten zur Last gelegt werden, nicht disziplinar verfolgt werde, kann eine Behandlung des Disziplinarbeschuldigten entgegen der Bestimmung des § 58b RStDG nicht abgeleitet werden. So besteht nach der Rechtsprechung des VwGH kein Anspruch auf eine "Gleichheit im Unrecht" (vgl. VwGH 25.11.2015, Ra 2015/09/0095; 14.12.2005, 2003/12/0117). Allein aus dem Umstand, dass eine andere RichterIn - nach Meinung des Disziplinarbeschuldigten - wegen vergleichbarer Pflichtwidrigkeiten, wie sie dem Disziplinarbeschuldigten zur Last gelegt werden, nicht disziplinar verfolgt werde, kann eine Behandlung des Disziplinarbeschuldigten entgegen der Bestimmung des Paragraph 58 b, RStDG nicht abgeleitet werden. So besteht nach der Rechtsprechung des VwGH kein Anspruch auf eine "Gleichheit im Unrecht" vergleiche VwGH 25.11.2015, Ra 2015/09/0095; 14.12.2005, 2003/12/0117).

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2026:RA2025090038.L05

Im RIS seit

21.07.2026

Zuletzt aktualisiert am

22.07.2026

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at